Objekt:	Die Tigerjagd
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Kunstbibliothek
Inventarnummer:	LMA 1 H 34, 62

Beschreibung

Ein Tiger wurde in ein umzäuntes Gehege getrieben, das von mit Speeren bewaffneten Männern umgeben ist. Drei Männer in einem geschützten Wagen sind offensichtlich darauf aus, das Tier zu erlegen. Tigerjagden und Kämpfe zwischen Tigern und Büffeln waren ein beliebtes Vergnügen in Indien. Gleichzeitig bedienten diese Kämpfe aber auch eine alte Angst, die durch ihr Ausagieren rituell gebannt werden sollte. Es ist der Kampf zwischen Natur und Kultur, zwischen dem Menschen und seiner feindlichen Umwelt, dessen erwünschter Ausgang immer wieder durch die Unterwerfung des Tigers zelebriert werden musste. Diese Kämpfe, die für Nordindien besser als für Südindien beschrieben sind, wurden in besonders ausgefeilter Weise auch auf der durch die indische Kultur beeinflussten Insel Java durchgeführt und dort rampok genannt. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße:	35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1800
	wer	Company School
	wo	Thanjavur (Tanjore)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Indien
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	

Schlagworte

- Company painting
- Gouache
- Jagd
- Malerei

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau